

Der Volkslauf in Deutschland wird 50 Jahre alt

Mit einem derart überwältigenden Erfolg hatte der TSV Bobingen bei Augsburg wohl nicht gerechnet, als er für den 13. Oktober 1963 zum ersten Volkslauf in Deutschland aufrief. Zwar hatte sich Otto Hosse in der benachbarten Schweiz über die große Teilnahme der jungen wehrhaften Schweizer an deren „Waffenläufen“ gewundert. Dass dann aber 1.654 Menschen nach Bobingen kommen würden, um auf einer 12 Kilometer langen Strecke durch den im Westen von Augsburg liegenden Naturpark zu rennen, das war schon sensationell. Rein zufällig liefen ein ehemaliger Schweizer 10.000-m-Meister und ein ehemaliger Olympia-Zweiter im Marathonlaufen mit, ansonsten tatsächlich das „Volk“.

Ausgerichtet wurde dieser Lauf von der Leichtathletik-Abteilung des TSV Bobingen, die von Walter Gelke geleitet wurde. Neben Hosse zählte zu dem Organisationsausschuss der junge Messtechniker Herwig Leiter und der Vereinskassenwart Werner Heimbach. Leiter entwickelte einen speziellen Zielkanal für Masseneinläufe, an dessen Ende eine elektrisch gesteuerte Stempeluhr für eine sekundengenaue Zeitnahme sorgte. Sie wurde mit dem Startschuss in Gang gesetzt und der Läufer, der eine Startkarte mit sich trug, steckte diese bei seiner Zielankunft in die Stempeluhr, die die Laufzeit aufdruckte.

Der genannte Organisationsausschuss des TSV Bobingen schuf den neuen Begriff „Volkslauf“, mit dem signalisiert werden sollte, dass jeder, egal welchen Alters und Geschlechts mitlaufen könne, eben „jedermann“. Das war insofern revolutionär, als bisher an Laufveranstaltungen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DVL) nur teilnehmen durfte, der einem Sportverein angehörte.

Nach diesem ersten Volkslauf 1963 eroberten die Volksläufe rasch die Bühne des Ausdauersports: 1964 gab es in Süddeutschland schon 10 Volksläufe mit 18.000 Teilnehmern, 1965 war der KSV Hessen Kassel erster Veranstalter „nördlich der Mainlinie“, 1966 im Norden ein Bremer Verein.

Nach nur drei Veranstaltungen, zuletzt 1965, gab der TSV Bobingen wieder auf, als der Abteilungsleiter Walter Gelke berufsbedingt seinen Wohnsitz nach Bad Hersfeld verlegt hatte. Dort rief er 1967 den 1. Bad Hersfelder Volkslauf ins Leben, der mich zum Ausdauersportler werden ließ, wie so viele andere auch in jener Zeit. Walter Gelke fungierte 1967 bereits als erster Volkslaufwart im Hessischen Leichtathletik-Verband

(HLV), meine Kontakte zu ihm führten dazu, dass er mit mir die Volkslaufstrecke für unseren ersten Bartenwetzter-Volkslauf aussuchte und bei unseren beiden ersten Volksläufen die Ansage übernahm.

Deutscher Leichtathletik - Verband

35 Kassel, Friedr.-Ebert-Str. 137, Tel. 0561 / 15774 – Volkslaufwart: Otto Hosse, 8901 Bobingen, Tel. 08234 / 392

Volksläufe 1967

Meldeschuß jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung.
Einzahlung auf Zahlschein. Formblatt gilt als Meldung.

Ausschreibungsprospekte mit Melde-Zahlscheinen, sowie Auskünfte erhalten Sie von den genannten Veranstaltern.

Ausgabe 1. Juli
enthält VL-Veranstaltungen
ab Juli 1967

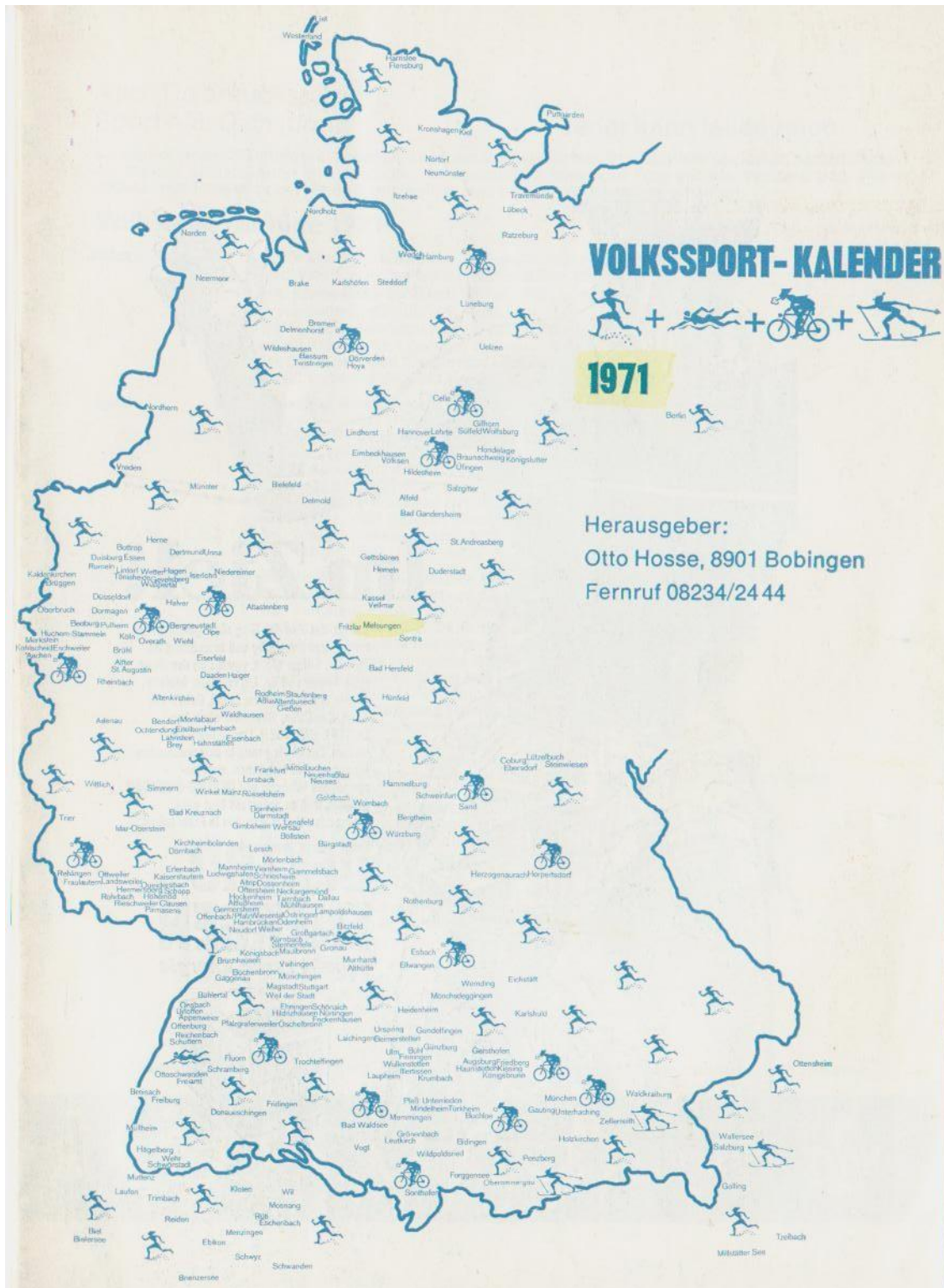
Juli	2.	3.	Int. Volkslauf Augsburg , BSG Messerschmitt, 89 Augsburg, Haunstetter Straße 148
	1968 ○ 2.	1.	Int. Volkslauf Bühlertal , TV Bühlertal, 7582 Bühlertal
	✓ 9.	3.	Int. Volkslauf Vöhringen/Iller , Sportring Vöhringen, 7917 Vöhringen, Postfach 24
	✓ 9.	2.	Int. Volkslauf Penzberg , DJK Penzberg, 8122 Penzberg
	✓ 16.	2.	Int. Volkslauf Manching bei Ingolstadt, BSG Messerschmitt, 8072 Manching
	1968 ○ 16.	1.	Int. Volkslauf Mörlenbach/Odw. , SV Mörlenbach, 6942 Mörlenbach, Kelinbreitenbacher Str. 24
	23.	2.	Int. Volkslauf Günzburg/Donau , VfL Günzburg, 887 Günzburg, Jahnweg 4
August	13.	3.	Int. Donaumoos-Volkslauf Klingsmoos , SV Klingsmoos, H. Sierla, 8859 Klingsmoos, Schule
	✓ 20.	1.	Int. Volkslauf Höchberg bei Würzburg , TG Höchberg, Hermann Keil, 8706 Höchberg, Friedrich-Ebert-Straße 12
	20.	1.	Int. Volkslauf Wildpoldsried/Allgäu , SSV Wildpoldsried, 8961 Wildpoldsried
	1968 ○ 27.	3.	Int. Volkslauf Klosterbeuren , SV Klosterbeuren, Georg Graf jun., 8941 Klosterbeuren bei Memmingen
September	3.	3.	Konrad-Adenauer-Gedenklauf Türkheim , TV Türkheim, 8939 Türkheim, Postfach
	3.	3.	Int. Adam-Opel-Gedenklauf Rüsselsheim , TG 1862 Rüsselsheim, Karl Ulrich Schließmann, 609 Rüsselsheim, Lenbachstraße 102
	10.	4.	Int. Langstreckenlauf „Rund um den Forggensee“ , 32 km mit Int. Gehen 32 km und Volkslauf und Volksmarsch 10 km, TSV Roßhaupten, Georg Kaufmann, Bürgermeister, 8959 Roßhaupten bei Füssen
	○ X 10.	2.	Int. Volkslauf Appenweiler/Baden , TV 1909 Appenweiler, M. Wiedemer, 7604 Appenweiler, Oberkircherstraße 13
	17.	2.	Int. Volkslauf Bremen , Post SV Bremen, Heinz Spies, 28 Bremen, Visselhöveder Straße 5
	17.	3.	Int. Lechrain-Volkslauf Aindling b. Augsburg, TSV Aindling, Erich Knopp, 8901 Aindling, Pichlerstraße 7
	24.	3.	Int. Volkslauf Amberg/Oberpfalz , DJK Amberg, H. Sailer, 845 Amberg, Spitzwegstraße 9
Oktober	X 1.	2.	Int. Volkslauf Darmstadt , TG Darmstadt, Dipl. Kfm. H. Kriechbaum, 61 Darmstadt, Karlstraße 73
	○ 1.	1.	Int. Volkslauf Wiesbaden , Amt f. Leibesübungen, 62 Wiesbaden, Wilhelmstraße 15
	1.	4.	Int. Volkslauf Bobingen , TSV Bobingen, 8901 Bobingen
	X 8.	2.	Int. Volkslauf Weilheim/Teck , TSV Weilheim, Jörn von Mannstein, 7315 Weilheim, Drosselweg 1
	15.	2.	Int. Volkslauf München , DJK Sportbund München e.V., 8 München 19, Hirschbergstraße 19
	15.	3.	Int. Volkslauf Heidenheim/Brenz , Heidenheimer Leichtathletik-Club, 792 Heidenheim, Hellenstein-Gymnasium
	○ 22.	2.	Int. Rhein-Main-Volkslauf Mainz , Leichtathletik-Verband Rheinhessen, 65 Mainz, Münsterstr. 31
	22.	3.	Int. Neufener Tal-Volkslauf Nürtingen-Frickenhäuser , WLW, Kreis Nürtingen, Paul Kuppler, 7441 Neekarhausen, In den Hofwiesen 22
	29.	1.	Int. Volkslauf Koblenz , LV Rheinland, 54 Koblenz-Oberwerth, Rheinau 11 – Haus des Sports –
	29.	2.	Int. Virngrund-Volkslauf Ellwangen/Jagst , DJK Ellwangen, H. Hönle, 709 Ellwangen, Frankenstraße 3
November	X 5.	1.	Int. Volkslauf Kleingemünd , TV 1907 Kleingemünd, Arno Scholz, 6903 Neckargemünd, Bahnhofstraße 6

Hinweis auf außerdeutsche Veranstaltungen:

September	24.	2.	Int. Volkslauf Reutte/Tirol , SV Reutte, A 6600 Reutte/Tirol
Oktober	1.	1.	Int. Volkslauf Innsbruck , Tiroler Leichtathletik-Verband, P. Bergmeister, A 6020 Innsbruck, Sennstraße 14

Die Volksläufe in der zweiten Hälfte des Jahres 1967 passten auf noch ein DIN A4-Blatt

Auch bei uns in Melsungen kamen am 1. November 1970 völlig überraschend über 800 Läufer zum Start- und Zielgelände vor dem Waldschwimmbad.



1971 konnten noch alle veranstaltenden Orte auf dem Deckblatt des DLV-Volkslaufkalenders dargestellt werden, erstmals taucht dort auch Melsungen auf

In Hessen stieg die Beteiligung an den Volkslauf-Veranstaltungen von 1968 mit 15.800 über 1969 mit 20.600 auf 25.100 in 1970.

1965 avancierte Otto Hosse zum ersten Volkslaufwart im DLV. Der selbstständige Kaufmann fuhr zu den Terminbörsen aller Landesverbände, warb überall für das Volkslaufen und gab Ratschläge, schuf aber auch ein Reglement mit entsprechenden Ausführungs-Bestimmungen, die 1965 dem Regelwerk des DLV hinzugefügt wurden. Auch hatte er die Redaktion des jährlich erscheinenden Volkslauf-Kalenders inne.

Bei den jährlichen Terminbörsen lernte ich Otto Hosse kennen, der selbst ein Volksläufer war, doch eher ein „Gesundheitsläufer“ im positiven Sinne.

Mitten in seiner Arbeit als DLV-Volkslaufwart starb er am 11. Januar 1923 in Halle an der Saale Geborene am 4. Juni 1992 in seiner Heimatstadt Bobingen im Alter von 69 Jahren. Für seine außergewöhnlichen Leistungen hatte ihn der DLV 1982 mit dem Carl-Diem-Schild und 1989 mit dem Hanns-Braun-Wanderpreis ausgezeichnet.

2008 überschritt die Beteiligung an den Volksläufen die Zwei-Millionengrenze bei 3.682 Veranstaltungen. Und es scheint, dass es immer mehr werden, die bei der größten deutschen Sportbewegung aller Zeiten mitmachen wollen. Aber Otto Hosse und seine Mitstreiter wollen wir dabei nicht vergessen und ihnen danken. Der Volkslauf in Deutschland wird immer mit dem Namen von Otto Hosse in Verbindung bleiben.

Horst Diele